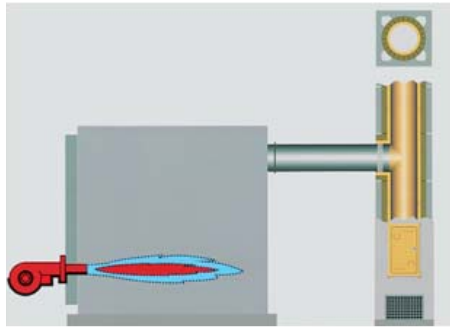


QUERSCHNITTSBEMESSUNG

Heizkessel ohne Zugbedarf

Gasfeuerungen mit Gebläsebrenner



Bei dieser Kesselbauart wird die **Verbrennung von Gas bei Überdruck im Brennraum des Kessels** durchgeführt. Die **Verbrennungsgasführung** durch die Feuerstätte erfolgt durch die **Brennergebläsepressung**. Die Gebläsepressung muss am Kesselstutzen aufgebraucht sein. Die Widerstände des Verbindungsstückes werden vom Unterdruck des Kamines überwunden.

Erforderliche Kamindurchmesser bei:

- Verbrennungsgastemperaturen am Kesselende $\geq 100\text{ °C}$ und $< 140\text{ °C}$ nach Diagramm 5.1

Beispiel:

Heizkessel ohne Zugbedarf,
Brennstoff Erdgas,
Nennwärmeleistung 75 kW,
Verbrennungsgastemperatur am Kesselende 100 °C ,
wirksame Kaminhöhe 10 m,
Länge des Verbindungsstückes 2 m und
2 Bögen à 90°

Daten:

Ergebnis:

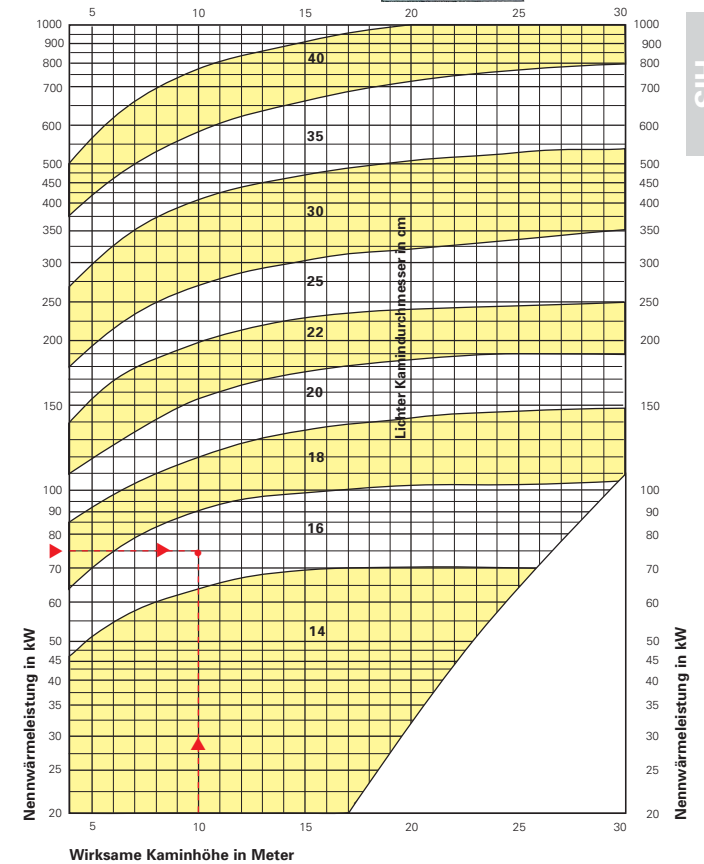
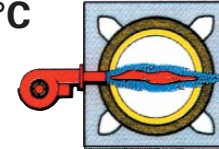
Erforderlicher lichter Kamindurchmesser nach **Diagramm 5.1 = 16 cm**

QUERSCHNITTSBEMESSUNG

Diagramm 5.1 - Erdgas

Heizkessel ohne Zugbedarf
Verbrennungsgastemperatur am Kesselende
 $t_w \geq 100\text{ °C}$ und
 $< 140\text{ °C}$

100 °C - 140 °C



Berechnen
nach
EN 13384-1